



<https://biz.li/4ays>

FÖRDERVEREIN: WICHTIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ORTSFEUERWEHR RETHEN IN 2018

Veröffentlicht am 25.03.2019 um 12:02 von Redaktion LeineBlitz

Seit fast zehn Jahren gibt es nun schon den Förderverein der Ortsfeuerwehr Rethen, der sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. In der vergangenen Woche trafen sich die Mitglieder wieder zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung, um auf das Jahr 2018 zurückzuschauen - ein weiteres Jahr, in dem die 81 Vereinsmitglieder "ihrer" Rethener Ortsfeuerwehr wertvolle Unterstützung geleistet haben, wie der Vorsitzende Denis Schröder den Anwesenden zu berichten wusste. Dabei spielte die Förderung der Jugendarbeit und damit der Nachwuchsgewinnung eine wichtige Rolle. So erhielten die "Rethener Feuerwehrstrolche" - die Kinderfeuerwehr - ein Roll-up-Banner, damit die Jüngsten der Ortsfeuerwehr künftig auf Veranstaltungen wie beispielsweise dem Maifest gut zu erkennen sind. Die Jugendfeuerwehr Rethen durfte

sich über einen Zuschuss für die Fahrt ins Pfingstzeltlager freuen: Eine Klettertour im Hochseilgarten und eine Kanufahrt konnten damit durchgeführt werden. Auch der im Sommer 2019 bevorstehende Umzug der Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen in das neue Feuerwehrhaus warf seine Schatten voraus: Die Betreuer beider Jugendfeuerwehren trafen sich im November 2018 unter der Leitung von Regionaldiakon Gunnar Ahlborn zu einem Seminarwochenende in Hann. Münden, um ihre künftige Zusammenarbeit zu besprechen. Die Kosten dieser Veranstaltung wurden vom Förderverein übernommen. Aber auch die Einsatzabteilung kam nicht zu kurz: Hier bezuschusste der Förderverein die Anschaffung von Softshelljacken mit dem Aufdruck der Ortsfeuerwehr. Daneben wurde ein Ausflugswochenende der Rethener Brandschützer ins Elbsandsteingebirge unterstützt. Auch ein neuer Beamer für das Gerätehaus als Ersatz für das nach mehreren Jahren defekte Vorgängergerät wurde vom Förderverein beschafft. Im neuen Feuerwehrhaus wird dieses Gerät dann als mobiler Beamer weitergenutzt werden. Drei Angehörige der Tierrettungsgruppe konnten - getragen durch den Förderverein - an einem Tierrettungsseminar im Zoo Osnabrück teilnehmen. Nach dem Bericht des Vorsitzenden wählten die Anwesenden noch Peter Peerdeman einstimmig zum neuen Kassenprüfer. Denis Schröder dankte dessen Vorgänger Stefan Hampel, der nach zwei Jahren turnusgemäß aus dem Amt ausschied, für die geleistete Arbeit.



Joachim Sewig (Bildmitte) vom Förderverein übergibt eine der neuen Softshelljacken an Denis Schröder (links) und Thomas Blumberg.